

## DIENSTAG, 22. MAI

### Quarks & Co: Autismus – Wenn Denken einsam macht

Als der Film »Rain Man« 1989 in die Kinos kam, erfuhren viele Zuschauer zum ersten Mal von einer Krankheit, deren Ursache bis heute nicht endgültig erforscht ist: Autismus. Von der Störung sind in Deutschland etwa 35 000 Menschen betroffen, Männer etwa dreimal häufiger als Frauen. Sie sind kontaktscheu und oft nicht fähig, sich in Mitmenschen hineinzuversetzen.

WDR, 21.00 Uhr

## MITTWOCH, 23. MAI

### Die Angst-Industrie

#### Warum wir Risiken maßlos überschätzen

Vogelgrippe, Sars, BSE, Feinstaub – alles Dinge, die wir fürchten. Doch warum hat jemand einerseits Angst vor BSE, raucht aber andererseits 50 Zigaretten am Tag? Ist der tägliche »Katastrophismus« eine typisch deutsche Eigenschaft? Der Film enthüllt manche Irrtümer unserer Risikobewertung.

PHOENIX, 18.30 Uhr

## DONNERSTAG, 24. MAI

### Stolperstein

#### Tiere helfen Menschen

Immer häufiger werden Tiere als Therapeuten eingesetzt, denn der Umgang mit Hunden, Pferden oder Delfinen hat einen positiven Einfluss auf die Psyche von Kranken. Im Mittelpunkt der Behandlung stehen die Fähigkeit zur Kontaktaufnahme sowie der Aufbau von Freundschaft und Vertrauen.

3sat, 14.15 Uhr

## FREITAG, 25. MAI

### Das Leben der Säugetiere:

#### Aufsteiger (9/10)

Kapuzineraffen ähneln uns in vielem: Sie sind ausgesprochen neugierig, pflegen Beziehungen und tradieren nicht angeborene Techniken, etwa eine bestimmte Art, Muscheln zu öffnen. Angesichts solcher Leistungen streiten Forscher, wo die Grenze zwischen tierischer und menschlicher Kultur liegt (siehe S. 56).

MDR, 10.35 Uhr



## ALLES GLÜCK DER ERDE

Außer Pferden wirken auch viele andere Tiere wohlthuend und heilend auf die menschliche Psyche.

## SONNTAG, 27. MAI

### WissenschaftsForum Petersberg

#### Keine Zeit –

#### die beschleunigte Gesellschaft

Schon vor Jahrhunderten klagten die Menschen über die Rastlosigkeit der Welt. Erreicht das Phänomen in Zeiten der digitalen Kommunikation neue Ausmaße? Ranga Yogeshwar diskutiert mit dem Soziologen Hartmut Rosa und dem Psychologen Ernst Pöppel.

PHOENIX, 17.00 Uhr

## MONTAG, 28. MAI

### Literatur im Foyer: Zorn und Zeit –

#### Diagnose der Gegenwart aus dem Geist der Vergangenheit

Ein politisch-psychologischer Versuch, so nennt der Philosoph Peter Sloterdijk seine Umdeutung der Weltgeschichte. Er hat sie neu geschrieben – aus der Perspektive des Zorns ...

3sat, 09.50 Uhr

## DONNERSTAG, 31. MAI

### Suchtkrankheiten –

#### Leben in Abhängigkeit

Fast eine halbe Million Menschen in Deutschland konsumieren illegale Drogen. Dreimal so viele gelten als alkoholabhängig. Andere essen hemmungslos

oder arbeiten bis zum Umfallen. Woher Sucht kommt und wieso Aufhören so schwer fällt, diskutieren der Neurologe Andreas Fallgatter und Bettina Burgsmüller von der Selbsthilfegemeinschaft »Kreuzbund«.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

## FREITAG, 01. JUNI

### Das Leben der Säugetiere:

#### Nahrung fürs Gehirn (10/10)

Ihr großes Gehirn macht Menschenaffen erfinderisch. Es erlaubt ihnen, Werkzeuge herzustellen und Gruppen mit komplexer Sozialstruktur zu bilden. Ihr erfolgreichster Vertreter ist – der Mensch.

MDR, 10.35 Uhr

### Planet Wissen

#### Fühlen – Reize, die unter die Haut gehen

Ein Netzwerk von Millionen Tastsensoren durchzieht den Körper. Der Beitrag zeigt, wie Blinde tastend ihre Umgebung begreifen, warum wir uns die Hand geben und was professionelle »Fühlende« tun.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

Auch um 15.00 Uhr auf SWR und WDR

## MONTAG, 04. JUNI

### Expedition ins Gehirn

#### Der Einstein-Effekt

So genannte Savants glänzen oft mit erstaunlichen geistigen Fähigkeiten. Im Zentrum steht der Einstein-Effekt: die Gabe, nie Gedachtes zu denken.

ARTE, 22.15 Uhr

## MITTWOCH, 06. JUNI

### Kriegstrauma

#### Wie Menschen mit dem Zweiten Weltkrieg leben

Mehr als 60 Jahre liegt der Zweite Weltkrieg zurück. Doch einige Menschen der Kriegsgeneration leiden bis heute an den Folgen schwerer persönlicher Traumata. Nach jahrzehntelangem Verdrängen kehren die detaillierten Erinnerungen an das Erlebte meist erst im Alter zurück.

ARD, 00.30 Uhr

## FREITAG, 08. JUNI

### Themenabend:

#### Sex, Macht und Ohnmacht

Bilder aus dem Irakkrieg von gedemütigten Gefangenen haben uns jüngst wieder den erschreckend schmalen Grat zwischen Sexualität und Gewalt vor Augen geführt. Die Sendung beleuchtet, welche Mechanismen hinter der Machtausübung in Form von sexueller Unterdrückung stecken.

ARTE, 22.15 Uhr

## SONNTAG, 10. JUNI

### hitec: Das Rätsel des langen Lebens

Alt werden möchten alle – alt sein aber niemand. Wissenschaftler gehen davon aus, dass wir im Idealfall ein Alter von 120 Jahren erreichen können. Die moderne Medizin sucht nach Wegen, den Wunsch eines langen Lebens zu verwirklichen.

3sat, 16.00 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

## Radiotipps

### DONNERSTAG, 24. MAI

#### Doppel-Kopf

Am Tisch mit Wunibald Müller, »Seelensorger«

Ausegebrannte Priester, Ordensfrauen in Lebenskrisen, Mönche mit Beziehungsproblemen – sie alle sind bei Wunibald Müller willkommen. Der Theologe und Psychologe im »Recollectio-Haus« in Münsterschwarzach hilft ihnen, neue Perspektiven zu finden.

hr2, 12.05 Uhr

### SAMSTAG, 26. MAI

#### Feature »Requiem für eine Geliebte«

#### Der lange Abschied von der Zigarette

Welche Phasen des psychischen Verlustes folgen dem letzten Glimmstängel?

Welche körperlichen Komplikationen treten auf? Die Sendung berichtet über persönliche Erfahrungen bei Entzug und die Geschichte des Rauchens.

Deutschlandradio, 18.05 Uhr

### SONNTAG, 27. MAI

#### Forschung aktuell

#### Wissenschaft im Brennpunkt

#### Es denkt, also bin ich

Über die Frage, was das »Ich« ist, streiten Philosophen schon lange: Manche halten es für eine geistige Substanz, andere meinen, es könne nur zusammen mit dem »Du« verstanden werden. Neurowissenschaftler wollen gar das »Ich« als Illusion entlarven.

Deutschlandfunk, 16.30 Uhr

#### Ariadne – Ein Leitfaden durch die Musik

»Was hast Du meinem Schlaf zu sagen?« – Schlaf und (Alb)Traum in Richard Wagners Musikdramen

»Ich höre dich, schlimmer Albe: Was hast du meinem Schlaf zu sagen?«, fragt Hagen seinen Vater Alberich in der »Götterdämmerung«, bevor dieser ihm den Mord an Siegfried einflüstert. Wagners Musikdramen nahmen sogar Ideen der Psychoanalyse vorweg.

WDR3, 18.15 Uhr

### MONTAG, 28. MAI

#### Forschung aktuell

#### Wissenschaft im Brennpunkt

#### Die programmierte Psyche –

#### Wie Gene unser Verhalten steuern

Wenig ist darüber bekannt, wie sich die Erbanlagen auf die Persönlichkeit auswirken. Je besser wir deren Zusammenspiel verstehen, desto wichtiger werden ethische Überlegungen: Wie geht die Gesellschaft mit diesem Wissen um?

Deutschlandfunk, 16.30 Uhr

### SONNTAG, 3. JUNI

#### Freistil

#### Wenn guter Rat teuer ist

Die Sendung stellt ungewöhnliche Coaching-Methoden vor: Der eine Berater trainiert Top-Manager mit Pferden, der andere bricht mit Klienten zu Dschungel-Abenteuern auf ...

Deutschlandfunk, 20.05 Uhr



## TERMINE

### 14. JUNI, BERLIN

Vorlesungen an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften:

»Ursachen und Gründe – Zur molekularen Biologie des Verhaltens«

Prof. Dr. Ferdinand Hucho

Freie Universität Berlin

Veranstaltungsort: Akademiegebäude

am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal,

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt frei –

keine Anmeldung erforderlich

E-Mail: [bbaw@bbaw.de](mailto:bbaw@bbaw.de)

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

### 14.–18. JUNI, HAMM

Suchtwoche in Deutschland:

Alkohol – Verantwortung setzt die Grenze

Information: Rolf Hüllinghorst, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.,

Postfach 1369, Telefon: 0381 9015-0,

Fax: 0381 9015-30

[www.suchtwoche.de](http://www.suchtwoche.de)

### 15.–16. JUNI, ERLANGEN

Epilepsiekolloquium Erlangen:

Prediction of outcome

Information: Prof. Dr. H. Stefan,

Telefon: 09131 853-4641,

Fax: 09131 853-6469

E-Mail: [hermann.stefan@neuro.imed.uni-erlangen.de](mailto:hermann.stefan@neuro.imed.uni-erlangen.de)

[www.epilepsiezentrum-erlangen.de](http://www.epilepsiezentrum-erlangen.de)

### 15.–17. JUNI, KONSTANZ

20. Jahrestagung des Forums

Friedenspsychologie:

Konflikt, Kommunikation und

Inter-Gruppen-Beziehungen

Information: Prof. Dr. Wilhelm Kempf,

Fachbereich Psychologie, Universität

Konstanz, 78457 Konstanz

E-Mail: [Wilhelm.Kempf@uni-konstanz.de](mailto:Wilhelm.Kempf@uni-konstanz.de)

[www.friedenspsychologie.de](http://www.friedenspsychologie.de)

### 21.–22. JUNI, BAD TÖLZ

4. Tölzer Hirn Tage: Hirn und Persönlichkeit – Beziehung als Heilmittel

Information: Reha-Zentrum Isarwinkel,

Krankenhausstr. 37, 83646 Bad Tölz,

Telefon: 08041 766-262,

Fax: 08041 766-303

E-Mail: [nre@rehazentrum-isarwinkel.de](mailto:nre@rehazentrum-isarwinkel.de)

[www.rehazentrum-isarwinkel.de](http://www.rehazentrum-isarwinkel.de)

### 23.–24. JUNI, NÜRNBERG

5. Fachtagung des Instituts für Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und

Sexuologie (IVS): Achtsamkeit, Akzeptanz und Mitgefühl – die so genannte

dritte Welle der Verhaltenstherapie

Information: Psychotherapeutische

Ambulanz des IVS, Nürnberger Str. 22,

90762 Fürth,

Telefon: 0911 787-2727,

Fax: 0911 787-2729

E-Mail: [ambulanz2@ivs-nuernberg.de](mailto:ambulanz2@ivs-nuernberg.de)

[www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de)

### 27.–30. JUNI, FRANKFURT/MAIN

3. Deutsch-Österreichischer Aids-

Kongress DÖAK 2007:

Anders denken

Information: Jewgenij Basin, Deep

Thought GmbH, Kirschbaumweg 6,

60489 Frankfurt, Telefon: 069 9784-840,

Fax: 069 9784-8430

E-Mail: [jb@deephought.de](mailto:jb@deephought.de)

[www.doeak2007.com](http://www.doeak2007.com)

### 29. JUNI – 01. JULI, KÖLN

Kongress »Medizin, Achtsamkeit und Mitgefühl«

Veranstaltungsort: Stadthalle Köln-

Mülheim, Jan-Wellem-Straße 2, 51065

Köln, Information: Kongressbüro Medi-

zin, Achtsamkeit und Mitgefühl, Arbor

Seminare, Zechenweg 4, 79111 Freiburg,

Telefon/Fax: 0761 89629106

E-Mail: [info@medizin-mitgefuehl.de](mailto:info@medizin-mitgefuehl.de)

[www.medizin-mitgefuehl.de](http://www.medizin-mitgefuehl.de)

### 06.–08. JULI, MÜNCHEN

Kongress Neurobiologie

der Psychotherapie

Veranstaltungsort: Psychiatrische Klinik

und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-

Universität

Information: Klaus Jansch, Telefon: 0711

22987-59, Fax: 0711 22987-50

E-Mail: [klaus.jansch@schattauer.de](mailto:klaus.jansch@schattauer.de)

[www.schattauer.de/neurobiologie\\_der\\_psychotherapie.html](http://www.schattauer.de/neurobiologie_der_psychotherapie.html)



## VERPASSEN SIE KEINE DOSSIER-AUSGABE!

Gehirn&Geist-Dossiers erscheinen dreimal pro Jahr und beinhalten gesammelte Beiträge aus dem Magazin Gehirn&Geist zu einem ausgewählten Thema rund um Psychologie und Hirnforschung. Mit einer Standing-Order erhalten Sie Ihr Dossier automatisch nach Erscheinen und sparen gegenüber dem Einzelkauf.

2007 ERSCHEINT NOCH:

G&G-Dossier 3/2007: **Hilfe für die Seele – Psychotherapie heute**

[www.gehirn-und-geist.de/dossierabo](http://www.gehirn-und-geist.de/dossierabo)